



## **Medienmitteilung vom 24. April 2004**

### **Die Bewegung ATD Vierte Welt Schweiz ernennt einen neuen Präsidenten Aktionsplan gegen Armut und sozialen Ausschluss**

Die Bewegung ATD Vierte Welt Schweiz engagiert sich gegen Armut. An der Generalversammlung hat der Verein einen neuen Präsidenten ernannt: Hans-Peter Furrer, Luzern, ehemals Generaldirektor für politische Angelegenheiten beim Europarat. Dieser wird eines der aktuellen Projekte von ATD, die Ausarbeitung eines Schweizerischen Aktionsplans gegen Armut und sozialen Ausschluss, dank seiner Erfahrung kompetent begleiten.

ATD Vierte Welt ist kein klassisches Hilfswerk, sondern eine Bewegung, die sich in verschiedenen Regionen der Schweiz, aber auch in zahlreichen anderen Ländern, gegen Armut engagiert. Nicht nur für die von Armut Betroffenen, sondern *mit* ihnen gemeinsam.

#### **Arbeit mit Betroffenen und auf politischer Ebene**

Hans-Peter Furrer, bis im Jahr 2000 Generaldirektor für politische Angelegenheiten im Generalsekretariat des Europarats in Strassburg, löst Dr. Jürg Meyer, Basel, ab, der das Präsidium während 34 Jahren innehatte. ATD Vierte Welt dankt dem bisherigen und dem neuen Präsidenten für ihr Engagement im Dienste der Partnerschaft mit der ärmsten Bevölkerung.

Die Wahl einer politisch erfahrenen Persönlichkeit ist Programm. Denn vermehrt will ATD auch politisch Einfluss nehmen. Sie setzt folgende Prioritäten für schweizerische und regionale Aktivitäten:

- Mobilisierung von Interessierten für die Ausarbeitung eines Schweizerischen Aktionsplans gegen Armut und sozialen Ausschluss, in aktiver Zusammenarbeit mit von Armut Betroffenen.
- Neugestaltung des schweizerischen Zentrums in Treyvaux (FR), das sich künftig für mehrtägige Weiterbildungen und Erholung eignen soll; Einbezug von Jugendlichen in die Bauarbeiten; Finanzbeschaffung für das Projekt.
- Verstärkung des Dialogs zwischen Lehrkräften und von Armut betroffenen Eltern im Rahmen des Pilotprojekts «Die Schule aller Kinder» in Genf.
- Strassenbibliothek mit Kindern aus benachteiligten Familien in Kleinbasel und vermehrte Zusammenarbeit mit Institutionen in anderen Quartieren.

#### **Den Gemeinsinn fördern**

Das partnerschaftliche Verständnis von ATD Vierte Welt ist heute, da der Gemeinsinn in der Bevölkerung stärker denn je gefordert ist, besonders aktuell. ATD bietet in ihrer Bewegung Bürgerinnen und Bürgern jeglicher sozialer Herkunft die Möglichkeit für verschiedenste Formen des Engagements und der Unterstützung. Der 1965 gegründete Verein nimmt Spenden dankbar entgegen: *Spendenkonto ATD Vierte Welt, PC 17 – 546 – 2*

---

#### **Für Medienkontakte:**

Ursula Jomini, Telefon 026 413 11 66, [ursula.jomini@atdvwqm.ch](mailto:ursula.jomini@atdvwqm.ch)